

Diskriminierungsfreie Sprache im Unterricht an inklusiven Schulen- Erfahrungen?

Beitrag von „Jollimone8“ vom 25. Februar 2025 15:40

Zitat von RosaLaune

Ich verstehe nicht, warum man nicht von Behinderten reden soll, sondern von Personen mit Behinderung, aber Personen mit Autismus sollen als Autisten bezeichnet werden. Ist das ein Fehler in der Tabelle?

Das sind tatsächlich die aktuellen Leitlinien, der Unterschied hängt mit der Art und Weise zusammen, wie Menschen ihre Identität wahrnehmen und auch mit den historischen Entwicklungen in der Behindertenrechtsbewegung. Man sagt ja Mensch mit Behinderung, weil die Behinderung nur ein Teil der Person ist, aber nicht ihre definierende Eigenschaft. Autismus sehen viele Menschen als etwas, was nicht getrennt von ihrer Person existiert, sondern als festen Bestandteil ihrer Identität, es ist quasi keine Störung in dem Sinne, sondern eine natürliche Variante menschlicher Neurodiversität. Viele Autist*innen empfinden die Bezeichnung „Mensch mit Autismus“ als distanzierend oder pathologisierend. So sind die zwei Bezeichnungen entstanden.